

Erledigt

mac mini 2012 - integr. Audio bei Mavericks

Beitrag von „MacGrummel“ vom 2. Februar 2019, 08:32

Das ist eben der Unterschied zwischen einer sauberen Hackintosh-Installation und der Tomaten-Blackbox: Du weißt nie, was genau wo verändert wird.

Da es sich noch um eine ältere Chameleon-basierte Installation gehandelt hat, nehme ich mal an, dass da ein Voodoo-Sound installiert war. Also muss alles mit Voodoo raus aus dem System. Zu den älteren Voodoo-Teilen gehörte auch noch ein Kext namens HDADisabler oder in anderen Versionen AppleHDADisabler genannt. Der machte genau das, wie er hieß, nämlich den AppleHDA-Kext abschalten, der im normalen Apple-System für den Sound sorgt. Also muss dieser Disabler auch raus.

Jetzt kann es allerdings auch sein, dass gar kein Voodoo an Bord war, sondern der Apple-Sound gepatched war. Dann musst Du den gepatchten wieder durch das Original ersetzen. Das bekommst Du, wenn Du das System mit einem Download des Mavericks-Installers aus Apples Appstore einfach noch einmal drüber installierst, nachdem Du den AppleHDA entfernt hast. Das einfache Ersetzen per Drag & Drop reicht nicht aus, weil die gepatchte Version da immer noch im Cache stecken kann. Wenn Du den Kext via KextUpdater ersetzt hast, sollte der Cache allerdings automatisch gelöscht worden sein.

Wenn Du Dir nicht sicher bist, wo es klemmt und wo vielleicht noch irgendwelche Bömbchen versteckt sind, kannst Du auch sämtliche Extensions in S/L/E und in L/E löschen und dann den Installer wieder rüber laufen lassen. Für den Moment sind sie ja noch im Cache, nach der Über-Installation ist dann alles wieder richtig da..

Jetzt siehst Du, warum diese Tools bei uns so beliebt sind und wir sie nicht suporten (können) .